

Kurzbio: Robert Zephiro Milla

Robert Zephiro Milla, geboren 1963 in München, ist ein Künstler, der sich in keine Schublade einordnen lässt und dessen beharrliches Credo seit jeher lautet, ungeachtet des Mainstreams stets seiner innersten Überzeugung zu folgen. Als Sänger, Autor, Komponist, Arrangeur und Produzent seiner Werke hat er sich nach abgeschlossenem Musikstudium an den Musikhochschulen u.a. in Köln und Graz mit einer geradezu an Besessenheit grenzenden Zielstrebigkeit über viele Jahre hinweg alles Know-how angeeignet und sich hierbei gleichermaßen unermüdlich weitergebildet, um seine Ideen von der ersten Inspiration an bis hin zum fertigen Produkt eigenständig und ungebunden vollenden zu können. Diese Unabhängigkeit – zu der auch ein eigenes Tonstudio gehört – stellt für ihn die größte nur denkbare und wünschenswerte künstlerische Freiheit dar.

Seit seinem CD-Debüt als Singer-Songwriter im Jahre 1998 hat Robert Zephiro Milla auf diese Weise 8 Alben, 20 Singles, einen Roman sowie ein klassisches Liederprogramm veröffentlicht. Er war auf mehreren Chart-Samplern von verschiedenen Major-Companies vertreten und in vielen Radio- und TV-Sendungen zu hören und zu sehen. An der Seite von Joy Fleming und Marion Maerz trat er auch als Duett-Partner hervor.

Mit seinem Anfang Herbst 2016 erschienenen Bach-Album "Spiritus salutaris" betrat Robert Zephiro Milla einmal mehr völlig neues künstlerisches Terrain. Zu den 24 ausgewählten Liedern von J.S. Bach aus dem sogenannten "Schemelli-Gesangbuch" hat Milla ebenso moderne wie unkonventionell klingende Arrangements geschrieben, mit denen er die sakralen Lieder aus dem 18. Jahrhundert in unsere gegenwärtige Zeitepoche transportiert.

2019 folgte das Album "Zephyr in the Sky", mit dem der Künstler wieder zu seinen eigenen Kompositionen zurückkehrte und seinen Weg als Singer-Songwriter fortsetzte, welchen er gleichermaßen mit seinem 2025 veröffentlichten Album "On Changing Waves" weiter beschreitet.